



Nummer: 110/2018
den 9. Nov. 2018

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 29. Nov. 2018
 JHA

Betreff: Freilichtmuseum Beuren
- Saison 2018

Anlagen: 1

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge und Aufwendungen des Freilichtmuseums sind im Haushaltsplan 2018, Teilhaushalt 5; Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 2520 „Kommunale Museen“ ausgewiesen. Der geplante Nettoressourcenbedarf beträgt 2.463.788 € und setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.727.655 € (einschließlich Abschreibungen) und dem kalkulatorischen Ergebnis in Höhe von 736.133 € (einschließlich Interner Leistungsverrechnung und kalkulatorischer Kosten) zusammen.

Die Veranschlagung der Erträge basierte auf einer Annahme von 75.000 Besuchern. In der Zeit von 1. Februar bis 4. November 2018 (Saisonbetrieb 25. März bis 4. November 2018) wurden 78.680 Gäste im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen begrüßt. Der Planansatz im Bereich der Eintrittsgelder wurde leicht übertroffen und der Sponsoringbeitrag liegt bei 118.020 € und damit über dem Planansatz.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2018 stärkte das Museum mit einem breit angelegten Programm seine Bedeutung als ländliches Kulturzentrum. Gleichzeitig bereitete es mit der Sonderausstellung "Jüdisches Leben im ländlichen Württemberg" ein bisher im ländlichen Raum wenig sichtbares Thema auf.

Der wissenschaftliche Austausch wurde intensiviert und mit der konzeptionellen Entwicklung neuer Projekte wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Bereits in der ersten Saisonhälfte 2018 konnten dafür Projektmittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für das Freilichtmuseum Beuren eingeworben werden. Gefördert werden eine (Dauer-)Ausstellung zum Bauen und Wohnen auf dem Dorf und die Umsetzung neuer Vermittlungsformen von Haus-, Bau- und Nutzungsgeschichten.

Im Museumsjahr 2018 stand die Sonderausstellung mit einem attraktiven Begleitprogramm im Zentrum des öffentlichen Interesses. Diese Ausstellung ist Teil des Ausstellungsverbundes „anders. anders? Integration und Ausgrenzung auf dem Land“ der Arbeitsgemeinschaft der sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Die Ausstellung wurde von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert.

Neben dem Veranstaltungsprogramm spielt die Vermittlungsarbeit für Gruppen eine wichtige Rolle. Die Buchungen im Bereich der Museumspädagogik konnten gesteigert werden, es wurde das drittbeste Ergebnis seit Einführung der buchbaren museumspädagogischen Gruppenangebote im Jahr 1998 erzielt. Die Buchungen von Führungen für Gruppen sind dagegen weiter rückläufig, hier gilt es neue Angebote zu erarbeiten.

Die Translozierung des Gartensaals aus Geislingen und die Fortsetzung der inhaltlichen Arbeit für das Erlebnis.Genuss.Zentrum bestimmten 2018 die Arbeit „hinter den Museumskulissen“.

Das Bauernschloss aus Öschelbronn mit seinen Veranstaltungs- und Tagungsräumen hat sich fest etabliert. So ist es möglich, eine Vielzahl von Museumsveranstaltungen witterungsunabhängig und barrierefrei zugänglich durchzuführen, Tagungen anzubieten und Sitzungen abzuhalten. Im Jahr 2018 fand in diesem Gebäude, im Hopfensaal, auch die erste standesamtliche Trauung der Museumsgeschichte statt.

Die anvisierte Besucherzahl von 75.000 Gästen konnte in der Saison 2018 erfreulicherweise überschritten werden. Es handelt sich damit um das zweitbeste Ergebnis der letzten acht Jahre.

Besucherzahlen

Monate	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Februar	42	58	132			
März	4.660	203	4.923	4.723	4	3.482

April	12.847	15.013	6.990	14.873	10.691	10.045
Mai	8.530	8.523	9.909	8.751	8.429	9.535
Juni	7.669	8.737	7.665	8.022	7.071	7.805
Zwischenbilanz	33.748	32.534	29.619	36.369	26.195	30.867
Juli	9.630	8.429	10.108	6.771	6.193	7.269
August	13.649	8.847	17.859	11.626	17.689	16.945
September	10.074	10.170	8.505	8.286	8.397	8.461
Oktober	9.619	9.897	10.445	10.642	10.606	10.334
November	1.960	1.507	1.472	2.523	1.142	1.358
insgesamt	78.680	71.384	78.008	76.217	70.222	75.234

Mehrere Produkte aus dem Museum waren 2018 für den Verkauf angeboten worden: alkoholfreier PriSecco, Apfelsaft und zwei Birnendestillate. Außerdem wurde angebautes Gemüse teilweise verkauft, ebenso gab es Verkaufsstände mit Erntegut des Museums bei ausgewählten Veranstaltungen.

Der Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V. setzte seine erfolgreiche Arbeit fort und stärkte organisatorisch die Fortentwicklung der Freiwilligenarbeit, die zur Attraktivitätssteigerung und Belebung des Freilichtmuseums beiträgt. Zudem konnte eine neue Freiwilligengruppe für die Museumsgärten gegründet werden.

Mit der Ausrichtung der Jahrestagung der Fachgruppe Freilichtmuseen im Deutschen Museumsbund (DMB) unter dem Motto „Wissenschaft und Event im Freilichtmuseum. Gegensatzpaar oder zwei Seiten derselben Medaille?“ im September konnte das Freilichtmuseum Fachkolleginnen und Fachkollegen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland begrüßen und gleichzeitig die eigene Museumsarbeit einer kritischen Prüfung unterziehen.

Ein ausführlicher Bericht zum Museumsjahr 2018 ist als Anlage beigefügt.

Heinz Eininger
Landrat